

12.09.2007

ÖGB behauptet: Überstunden werden nicht abgegolten

Tourismus kontert !

Die Tiroler Tourismus Vereinigung (TTV) wehrt sich ganz vehement gegen die Behauptung des ÖGB, dass speziell im Tourismus viele Überstunden nicht abgegolten werden. Tatsache ist: Im Gastgewerbe werden allein mindestens 75 Prozent (!) der Überstunden in Form von Zeitausgleich und Zusatzurlaub abgegolten. Im Einverständnis mit dem Personal werden die Überstunden in ruhigeren Zeiten, etwa bei längeren Schlechtwetterphasen oder gegen Ende der Saison, kontinuierlich abgebaut. Der Rest der Überstunden wird gesetzeskonform und in den meisten Fällen weit über dem Kollektivvertrag ausbezahlt. Vereinzelt mag es – wie in jeder anderen Branche auch – schwarze Schafe geben, die sich nicht an diese Praxis halten; aber der überwiegende Großteil der Touristiker rechnet die Arbeitszeiten des Personals ordnungsgemäß und zeitgerecht ab. Übrigens wird bezweifelt, ob die vom ÖGB heute veröffentlichten Zahlen einer genaueren Überprüfung standhalten. ÖGB-Chef Franz Reiter ist aufgerufen, die genannten Zahlen und Fakten genau zu belegen.
Präs. Josef Falkner Tiroler Tourismus Vereinigung (TTV)